22.02.2024 08:47

Regionalliga Nordost

Zusammenfassung Nachholspiele 16./17. Spt.

Viktoria Berlin punktet in Unterzahl

Der FC Viktoria Berlin hat es verpasst, seine Ausgangslage im Rennen um die Meisterschaft der Regionalliga Nordost erheblich zu verbessern. Das Team von Trainer Semih Keskin musste sich in einer Nachholpartie vom 16. Spieltag mit einem 0:0 gegen den FC Rot-Weiß Erfurt zufriedengeben. Der Rückstand auf Tabellenführer Greifswalder FC beträgt nun - bei noch zwei weniger absolvierten Begegnungen - elf Punkte.

Gegen Erfurt musste der FC Viktoria Berlin den zweiten Durchgang in Unterzahl bestreiten. Fatih Baca (45.+2) hatte sich bei einer Rudelbildung wegen einer groben Unsportlichkeit die Rote Karte eingehandelt. RWE konnte den Abstand von fünf Punkten zu den Gastgebern dennoch nicht verringern.

Nächstes Heim-Remis für Chemie

Für die BSG Chemie Leipzig geht die Unentschieden-Serie vor eigenem Publikum weiter. Das 1:1 (1:1) gegen den FSV 63 Luckenwalde in einer Nachholpartie vom 17. Spieltag war für das Team von Trainer Miroslav Jagatic schon das vierte Remis nacheinander. Vor 3833 Zuschauer*innen ließ Florian Kirstein (23.) die Hausherren zunächst auf die volle Ausbeute hoffen. Christian Flath (45.+1, Foulelfmeter) machte dem aber noch einen Strich durch die Rechnung.

Babelsberg beendet Zwickaus Siegesserie

Der SV Babelsberg 03 meldet sich in der Regionalliga Nordost im Rennen um die Meisterschaft und den Aufstieg in die 3. Liga zurück. Nach zuvor zwei Spielen ohne Sieg (ein Punkt) setzte sich das Team von Trainer Markus Zschiesche in einer Nachholpartie vom 16. Spieltag gegen den FSV Zwickau 3:1 (2:0) durch und verkürzte den Rückstand zu Spitzenreiter Greifswalder FC auf zwölf Punke. Außerdem haben die Filmstädter noch drei Spiele weniger bestritten als der Ligaprimus.

Rico Gladrow (12.) brachte die Hausherren vor 3123 Zuschauer*innen im Potsdamer Karl-Liebknecht-Stadion bereits früh in Führung. Torjäger Daniel Frahn hätte nur wenig später den Doppelschlag perfekt machen können, schoss den Ball freistehend aus guter Position über das FSV-Gehäuse. Nach guter Vorarbeit von Torschütze Gladrow sorgte Tahsin Cakmak (26.) mit seinem sechsten Saisontreffer dann aber doch für den 2:0-Pausenstand.

In der zweiten Halbzeit gelang Theo Martens (68.) zunächst der Anschlusstreffer für die Gäste. In der Nachspielzeit sorgte jedoch der eingewechselte Emir Can Gencel (90.+5) für die Entscheidung. Nach vier Siegen nacheinander ging Zwickau erstmals wieder leer aus, hat sich aber schon ein Polster von neun

Zählern auf die Abstiegszone zugelegt.

Die ebenfalls für Dienstag angesetzte Nachholbegegnung zwischen dem FC Eilenburg und dem FC Carl Zeiss Jena (17. Spieltag) musste wegen Unbespielbarkeit des Platzes noch einmal verschoben werden. Als neuer Termin steht aber bereits Dienstag, 27. Februar (ab 19 Uhr), fest. mspw

Foto Startseite: Gettyimages



polytan

Sport Freak



//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });